

Continentale Sachversicherung: Erweiterter Schutz für Wärmepumpen, Balkonkraftwerke und Co.



Continentale - Direktion Dortmund, Ruhrallee 92

© Continentale Versicherungsverbund

Die Continentale hat ihre ausgezeichneten Wohngebäude- und Hausratversicherungen um den Schutz von Wärmepumpen und Balkonkraftwerken erweitert - bei gleichbleibendem Beitrag. So ist es für die Absicherung egal, ob eine Wärmepumpe am Haus angebracht ist oder nur auf dem Grundstück steht. „Als moderner Sachversicherer passen wir unsere Produkte stetig dem technischen Fortschritt an und entwickeln sie im Sinne unserer Kunden weiter“, sagt Dr. Thomas Niemöller, Vorstand Komposit bei der Continentale.

In beinahe 60 Prozent der neuen Wohngebäude wurden nach Informationen von Statista 2022 Wärmepumpen eingebaut. Für den Versicherungsschutz war dabei bisher entscheidend, ob die Pumpen im oder am Haus angebracht sind. Im XXL- und TOP-Schutz der Continentale Wohngebäudeversicherung ImmoGuard können sie nun auch auf dem gesamten Grundstück stehen. Der Schutz besteht, sobald sie auf dem Grundstück montiert wurde. Abgesichert ist zusätzlich zu den klassischen Gefahren der Diebstahl der Anlage bis 18.000 Euro (XXL) oder 25.000 Euro (TOP-Schutz).

Balkonkraftwerke in die Hausratversicherung eingebunden

Auch Balkonkraftwerke liegen bei vielen Eigentümern und Mietern im Trend. Die praktischen und kostengünstigen Energieerzeuger sind deshalb in die Hausratversicherung CasaSecura eingebunden. Im TOP-Tarif besteht unter anderem Schutz gegen einfachen Diebstahl bis 5.000 Euro, im XXL-Tarif bis 2.000 Euro.

ImmoGuard mit Bestnote ausgezeichnet

Schutz für weitere alternative Energielieferanten, wie Photovoltaik- oder Solar- und Geothermieanlagen, sind über Zusatzbausteine zu ImmoGuard abschließbar. Unter anderem sind dann Kurzschlüsse in den Anlagen, Marderbisse oder Beschädigungen durch Kinder abgesichert. Finanztest (04/2023) zeichnete den ImmoGuard XXL bereits kürzlich mit der Bestnote aus.

Weitere Informationen gibt es unter <https://www.continentale.de/wohngebaeudeversicherung> und <https://www.continentale.de/hausrat>. Freie Vermittler finden für sie speziell aufbereitete Informationen unter makler.continentale.de.

Continentale Versicherung - Vertrauen, das bleibt

Die Continentale gehört zu den großen deutschen Versicherern. Ihre Überzeugung: Tradition und Innovation schließen sich nicht gegenseitig aus. Über die Continentale Krankenversicherung a.G., die Continentale Lebensversicherung AG und die Continentale Sachversicherung AG bietet sie privaten und gewerblichen Kunden modernen Versicherungsschutz aus einer Hand. Ob Vorsorge für den Krankheitsfall, den Verlust der Arbeitskraft, ein finanzielles Polster im Alter oder Versicherungen für Haus, Auto und Betrieb.

Als Teil des Continentale Versicherungsverbundes ist ihr Handeln geprägt vom Gedanken des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit. Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse der Kunden, Vertriebspartner und Mitarbeiter. Oberster Grundsatz der Unternehmen ist es, seriös, vorausschauend und partnerschaftlich zu agieren. Das Ergebnis sind aufrichtige, oftmals lebenslange Partnerschaften auf Augenhöhe. So steht die Continentale für Sicherheit, Stabilität und langfristiges, nachhaltiges Denken. Für Vertrauen, das bleibt.

Pressekontakt:

Roya Omid-Fard
Telefon: 0231 919-1208
Fax: 0231 919-2226
E-Mail: Roya.Omid-Fard@Continentale.de

Unternehmen

Continentale Versicherungsverbund
Ruhrallee 92
44139 Dortmund

Internet: www.continentale.de

Über Continentale Versicherungsverbund

Die Continentale ist kein Konzern im üblichen Sinne, denn sie versteht sich als ein „Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit“. Dieses Grundverständnis bestimmt das Handeln in allen Bereichen und in allen Unternehmen. Es fußt auf der Rechtsform der Obergesellschaft: An der Spitze des Verbundes steht die Continentale Krankenversicherung a.G. (gegründet 1926), ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – und ein Versicherungsverein gehört seinen Mitgliedern, den Versicherten. Dank dieser Rechtsform ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen und in ihren Entscheidungen unabhängig von Aktionärsinteressen.